

Newsletter 3 / 24

Einblicke in die Geschichte des Waldenburger Tales und der Waldenburger Bahn

Die Elektrifizierung wird geplant (1)

Die Abstimmung über das Stromgesetz ist aktueller Anlass, der Elektrifikation der Waldenburgerbahn auf den Grund zu gehen. Im Mai 1938 wurde mit der Lok Nr. 7 die letzte Dampflokomotive, die in der Schweiz gebaut wurde, in Betrieb genommen. Die Kriegsjahre machten der Kohleversorgung arg zu schaffen, man kam nicht darum herum, alternative Betriebsformen zu prüfen. Im Jahre 1946 erschien der Elektrifikationsbericht. Dieser kam zum Schluss, dass einzig die Elektrifizierung finanziell machbar war. Interessant ist, dass die Betriebsleitung 1948 an die Basler Verkehrs-Betriebe BVB überging, mit der Verpflichtung, ein Obergutachten über die Frage 'Beibehaltung des Dampfbetriebes', 'Elektrifikation der Bahn' oder 'Umstellung auf ein schienenloses Fahrzeug' auszuarbeiten.



Die Schlussfolgerung der Begutachter war, den Bahnbetrieb aufzuheben und durch einen Autobusbetrieb zu ersetzen.

Die Varianten wurden im Verwaltungsrat diskutiert und man blieb beim Beschluss, die Bahn auf jetzigem

Trasse zu elektrifizieren. Die Geschichte wiederholt sich also immer wieder. Erstaunen mag die Tatsache, dass dieser Entscheid unter der Aegide der BVB gefällt wurde.

Der Regierungsrat des Kantons Baselland hat sich am 28. Oktober 1950 für die Elektrifizierung entschieden. Der Vertrag mit der BVB wurde auf den 31.12.1950 gekündigt. Fortsetzung folgt.

Quelle: 100 Jahre Waldenburgerbahn 1880 – 1980

24./25.8.2024: Jubiläum 5 Jahre Remise – 5 Waldeburgerli uf 5 Spuure

Verein Dampfbzug Waldenburgerbahn – VDWB, 4434 Hölstein

Bank: BLKB, 4410 Liestal IBAN CH45 0076 9401 0326 3200 1

Webseite: www.waldeburgerli.ch

E-Mail: dampfbzug.wb@breitband.ch